

Hinweise zur Erstellung schriftlicher Arbeiten (z.B. Hausarbeiten)

I. Vorgehen

Themenfindung

- Thema bzw. Fragestellung legen Sie in Rücksprache mit Ihrer Dozentin/ Ihrem Dozenten vor dem Hintergrund des jeweiligen Seminars fest.
- Ihr Thema sollten Sie in einem Satz bzw. in wenigen Sätzen gut verständlich darstellen können.
- Üblicherweise sollte in der Arbeit ein offene Forschungsfrage beantwortet oder Lösungen für ein relevantes Problem zusammengetragen bzw. gefunden werden.
- Schon in der Themenfindungsphase sollte versucht werden, eine vorläufige Gliederung der Arbeit bzw. einen roten Faden zu finden. Inwieweit klare Gliederungsmöglichkeiten erkennbar sind, kann ein wichtiges Kriterium für die Auswahl eines möglichen Themas sein.

Literatursuche

Eine ausführliche Literaturrecherche gehört **immer** zur Vorbereitung und stellt eine wichtige Aufgabe beim Erstellen einer Hausarbeit (HA) dar. Wichtige Quellen sind:

- Originalarbeiten
- Deskriptive Übersichtsarbeiten / narrative Reviews
- Meta-Analysen
- Lehrbücher und andere Sekundärliteratur
- Internet-Publikationen

Nach der Identifikation relevanter Suchwörter bedient man sich bei der Literaturrecherche in der Klinischen Psychologie i.d.R. zumindest der folgenden Datenbanken:

1. PsycINFO
2. PsycARTICLES
3. Google Scholar
4. Pubmed
5. PSYINDEX

Eine ausführliche Beschreibung des generellen Vorgehens bei der Literatursuche finden Sie auch auf der Homepage der Universitätsbibliothek der Hochschule:

<http://www.ub.fau.de/ub/faq/faq-literatursuche.php>

Ggf. Exposé

- Zuweilen empfiehlt sich die Erstellung eines kurzen Exposés, in dem die geplante Arbeit kurz beschrieben wird (Schwerpunkt: Struktur und Aufbau der Arbeit). Das Exposé sollte den roten Faden Ihrer Arbeit klar darstellen und als Grundlage dienen, um die Ausrichtung und Gliederung Ihrer Arbeit im Gespräch mit Ihrer Dozentin/ Ihrem Dozenten weiter zu optimieren.
- Ob ein Exposé sinnvoll ist, besprechen Sie mit Ihrer Betreuerin/ Ihrem Betreuer.
- Geben Sie im Exposé auch die Literatur an, die Sie Ihrer HA zugrunde legen wollen.

Formale Gestaltung

- Gut leserliche Schrift (z.B. Times New Roman 12pt, Arial 11pt), nummerierte Seiten und Kapitel; 1.3 bis 1.5-facher Zeilenabstand; maximaler Abstand zum Rand: 2,5 cm; konsistentes und übersichtliches Erscheinungsbild; Überschriften sollten enger an dem Abschnitt sein, den sie beschreiben als an dem vorausgehenden Abschnitt (z.B. 3 oder 6pt)
- Umfang ca. 15-25 Seiten (plus Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang; zur groben Orientierung siehe Gliederung)
- Falls in diesem Hinweis nicht anders beschrieben, orientieren Sie sich bei der formalen Textgestaltung (Zitierungen im Text, Tabellen, Literaturverzeichnis, Seitenlayout usw.) an den Richtlinien der APA: American Psychological Association (2010). Publication Manual of the American Psychological Association. Washington: American Psychological Association. Erklärungshilfen sowie weiterführende Informationen finden Sie unter:

<http://www.apastyle.org/learn/tutorials/basics-tutorial.aspx> und
<https://owl.english.purdue.edu/owl/resource/560/01/>

II. Gliederung der Hausarbeit/ exemplarischer Aufbau

1. Titelblatt

Titel der HA; Name der Verfasserin/ des Verfassers, Matrikelnummer und E-Mail-Adresse; Titel der Veranstaltung mit Dozentennamen und Semester; Abgabetermin

2. Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis dient der Gliederung bzw. Orientierung und sollte daher den klaren Aufbau der Arbeit widerspiegeln.

3. Abstract (ca. 0.5 - 1 Seite) = Zusammenfassung

4. Einleitung (ca. 1 Seite)

- Die Einleitung soll die Relevanz des Themas verdeutlichen und Interesse für das Thema wecken.
- Zu Beginn der Einleitung ist es möglich, nicht-streng wissenschaftliche Zitate, Lebensweisheiten, Gedichtstropfen etc. einleitend/ voranstellend zu zitieren (um sich anschließend mit dem so eingeleiteten Thema ausschließlich nach den Regeln des wissenschaftlichen Diskurses zu beschäftigen).
- In der Regel werden hier bereits die wichtigen Konzepte definiert.

5. Ableitung der Fragestellung(en) (ca. 1-3 Seiten)

- Beschreibung der für den behandelten Sachverhalt relevanten theoretischen Modelle und empirischen Befunde, insoweit sie für die Ableitung der Fragestellung(en) sinnvoll sind.
- Identifikation der Lücke(n) im aktuellen Forschungsstand (welche durch die Arbeit geschlossen werden sollen). Bei einer nicht-empirischen Hausarbeit ist dies in der Regel das Nicht-Vorliegen einer erschöpfenden Beantwortung der aufgeworfenen Fragestellung(en).
- Ableitung der konkreten Fragestellung(en).

6. Beantwortung der Fragestellung (ca. 7-15 Seiten)

- Vertiefte Darstellung der theoretischen Modelle, mit denen die Fragestellung beantwortet wird.
- Erschöpfende Darstellung der empirischen Befunde, die für die Fragestellung bzw. die herangezogenen Modelle relevant sind.
- Insbesondere wenn mehrere (Unter-)Fragestellungen (oder konkrete Hypothesen) untersucht (bzw. getestet) werden, empfiehlt sich am Schluss eine zusammenfassende, ggf. tabellarische Darstellung der Ergebnisse (mögliche Spaltentitel: 1. Fragestellung bzw. Hypothese, 2. relevante Befunde [ggf. nur Referenzen der relevanten Studien], 3. zusammenfassende Antwort auf (Unter-)Fragestellung bzw. bestätigte oder nicht bestätigte Hypothesen, 4. Perspektiven für zukünftige Forschung in Stichworten).

7. Schlussfolgerungen und Bewertung (ca. 5 Seiten)

- Zusammenfassende Beantwortung der aufgeworfenen Fragestellung(en) auf der Grundlage der berichteten Theorien und Befunde.
- Kritische Reflexion der Validität dieser Schlussfolgerung(en).
- Ggf. Implikationen der Schlussfolgerung(en) für die Theoriebildung.
- Ggf. Implikationen der Schlussfolgerung(en) für die Praxis.
- Herausarbeiten von konkreten Vorschlägen für die zukünftige Forschung zu der/ den untersuchten Fragestellung(en).

8. Literaturverzeichnis (gemäß den „Richtlinien der APA“)

- Jegliche im Text zitierte Literatur muss im Literaturverzeichnis aufgeführt sein.
- Es sollte psychologische Literatur verwendet werden. Populärwissenschaftliche Literatur ist zu vermeiden.
- Auch Internet-Quellen (Achtung: nur psychologische Fachliteratur) müssen formal korrekt zitiert werden.

9. Optional: Anhang

Hier können bei Bedarf weitere Details dargestellt oder Zusatzmaterialien präsentiert werden.

III. Hinweise zu sonstigen schriftlichen Arbeiten (z.B. Kurz-Hausarbeit, Kurz-Zusammenfassung)

In einigen Seminaren kann im Semesterverlauf eine Kurz-Hausarbeiten erforderlich sein oder eine kurze Abschlussarbeit (z.B. eine Zusammenfassung oder Abschlussreflexion) zum Seminarende. Diese sollten – wenn nicht anders vereinbart – einen Umfang von ca. 5 Seiten haben (plus Titelblatt und Literaturverzeichnis). Weiterhin sollten sie eine klare Struktur aufweisen, z.B. 1: Einleitung und Zielsetzung (Fragestellung), 2: Hintergrund (Beantwortung der Fragestellung) und 3: Diskussion und Zusammenfassung).

Ansonsten gelten die bereits aufgeführten Hinweise zur Literatursuche und formalen Textgestaltung.

IV. Abgabe der Arbeit

Die fertige Arbeit schicken Sie per Mail (Word- oder PDF-Dokument) an Ihre Betreuerin/ Ihren Betreuer. Diese/ r bestätigt Ihnen den Erhalt ebenfalls per Mail

V. Kontakt bei Rückfragen (die nicht durch eigene Recherchen beantwortet werden können)

Nadine Blamberger

FAU Erlangen-Nürnberg

Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Sekretariat

Bismarckstr. 1, 91054 Erlangen

Tel.: +49 9131 85 – 22330, Fax: +49 9131 85 – 22646

nadine.blamberger@fau.de